



**Pressemitteilung**

**Hamm, 20.02.2014**

**des Berufsförderungswerkes der Bauindustrie NRW e.V. - ABZ Hamm**

**Auch im Januar 2014 haben sich wieder 16 Teilnehmer zum Vorbereitungslehrgang Vorarbeiter und Werkpolier für Abbruch- und Betontrenntechnik im ABZ Hamm eingefunden.**

8 Prüflinge erhielten nach dem intensiven sechswöchigen Lehrgang ihre Urkunde zum Werkpolier Abbruch und Betontrenntechnik. 8 Teilnehmer meisterten nach zwei Wochen erfolgreich die Prüfung zum Vorarbeiter.

Der bundeseinheitlichen Neuregelung der Aufstiegsfortbildung geschuldet ist der Werkpolierlehrgang in diesem Jahr zum zweiten Mal 6 Wochen durchgeführt worden. Hierdurch konnten die Inhalte, beispielsweise der Fachkundenachweis für den Umgang mit künstlichen Mineralfasern und der Sachkundenachweis TRGS 519 nach Anlage 4c (Umgang mit asbesthaltigen Baumaterialien), sehr gut in das gesamte Lehrgangsprogramm integriert werden.

Der Bereich Mitarbeiterführung und Gesprächsführung zum Beispiel mit Auftraggebern hat in der Neuregelung der Prüfung zum Werkpolier erheblich an Gewichtung zugenommen, was bei dem Großteil der Teilnehmer auf positive Resonanz stieß. Vorarbeiter und Werkpoliere tragen zunehmend mehr Verantwortung auf ihren Baustellen. Sie sollen die unterschiedlichen Interessen der am Bau Beteiligten rechtzeitig erkennen, angemessen würdigen und bestmöglich ausgleichen können. Führung am Bau erfordert heute mehr denn je neben der Fähigkeit, sich situativ klar und selbstbewusst durchzusetzen, auch ein lösungsorientiertes Konfliktmanagement.

Vorarbeiter und Werkpoliere haben die Aufgabe vor Ort tragfähige Kompromisse mit den Beteiligten zu finden, auszuhandeln und zu kommunizieren. Gleichzeitig sollen sie die unternehmerischen Ziele ihrer Arbeitgeber, der Bauunternehmen, so gut wie möglich wahren. Wichtig für den Bauprojekterfolg ist sicher, was auf Baustellen und von wem gesagt wird. Oft ist es fast noch wichtiger wie(!) es gesagt wird! Im Unterricht wird auf dem wertvollen Erfahrungswissen aller Teilnehmer aufgebaut und anhand von Fallbeispielen wird der Umgang mit aktuell bedeutsamen Führungsthemen auch in Rollenspielen geübt.

So berichtet unsere Gastreferentin Frau Dipl.-Ing. Bettina Hattwig aus dem Unterricht: Die Teilnehmer waren sich schnell einig: es gibt für sie nicht den einzigen und wahren Führungsstil auf der Baustelle, sondern oft ist eine situative Mischung aus autoritärem und kooperativem Führungsverhalten zielführend. Schlussendlich kommt es auf der Baustelle immer wieder auf die Beantwortung der ganz einfachen W-Fragen an: „Wer ist wie, warum, wann, wo und womit am Bauen bzw. am Problem beteiligt?“ Hier hilft Kommunikation!

Der gemeinsame Unterricht der Vorarbeiter und der Werkpoliere in den ersten beiden Wochen hat sich auch in diesem Jahr bewährt. Die Regelung bietet den beachtlichen Vorteil, dass sich Teilnehmer mit Vorarbeiterzertifikat im kommenden Jahr die ersten beiden Wochen auf den Werkpolierlehrgang anrechnen lassen, dann also lediglich vier Wochen Lehrgang zu buchen sind.

Seit 2008 führt das Ausbildungszentrum der Bauindustrie den Werkpolier Lehrgang für Abbruch- und Betontrenntechnik erfolgreich in Hamm durch. In Zusammenarbeit mit dem Deutschen Abbruchverband e.V. und dem Fachverband Betonbohren und -sägen Deutschland e.V. ist es unter Berücksichtigung der Rückmeldungen von Firmen, Teilnehmern und Referenten gelungen, einen laufenden Austausch über Inhalte und Qualität des Lehrgangs zu etablieren. Auch für den kommenden Lehrgang im Januar 2014 sind im Vorfeld wieder Abstimmungen der beteiligten Verbände und Referenten geplant.

### **Die Aufstiegsfortbildung für Bauwerksmechaniker und Qualifizierungschance für Quereinsteiger in der Branche.**

Die Aufstiegsfortbildung im Ausbildungszentrum der Bauindustrie in Hamm beginnt traditionell in der 2. Januarwoche. Für viele Teilnehmer ist es durchaus eine Herausforderung in den sechs Wochen die Baustelle gegen das Klassenzimmer zu tauschen. Der kompakte Lehrgang vermittelt den Teilnehmern Wissen, das sie benötigen um Bauaufgaben professionell und fachgerecht auszuführen. Unterrichtsinhalte des fachübergreifenden Teils sind kostenbewusstes Handeln, Mitarbeiterführung, Vermessung, Arbeits- und Tarifrecht, VOB, Baukonstruktion sowie die UVV. Schwerpunkte des fachspezifischen Unterrichtes sind die Abbrucharbeiten und Betonbohr- und -sägearbeiten.

Mit den bestandenen Prüfungen haben sich die zukünftigen Führungskräfte auf der Baustelle hervorragende Aussichten auf dem Arbeitsmarkt erarbeitet. Den Unternehmen der Branche ist klar, dass ein entscheidender Wettbewerbsvorteil durch qualifizierte Fachkräfte sichergestellt wird. Die seit Jahren erfolgreiche Ausbildungsinitiative des Berufsförderungswerkes der Bauindustrie NRW e.V. wird durch das Engagement und die Zusammenarbeit mit dem Deutschen Abbruchverband e.V. und dem Verband Betonbohren- und sägen Deutschland e.V. ermöglicht.

Auf dem weitläufigen Gelände des Ausbildungszentrums der Bauindustrie in Hamm finden sich neben den Werkstätten für die überbetriebliche Ausbildung eine Reihe von Schulungsräumen, eine Betriebsküche mit Speisesaal und ein Gästehaus.

Die Unterbringung der Teilnehmer erfolgt in nahe gelegenen Hotels und kann auf Anfrage über das Ausbildungszentrum gebucht werden.

Für Teilnahme am Vorarbeiterlehrgang wird eine einschlägige Berufspraxis empfohlen. Ausreichende Kenntnisse der deutschen Sprache in Wort und Schrift sind erforderlich. Die Zulassungsvoraussetzung für die Teilnahme an der Werkpolierprüfung sind 2 Jahre Berufspraxis nach erfolgreich abgelegter Abschlussprüfung in einem Bauberuf oder 6 Jahre entsprechende Tätigkeit im Bereich Abbruch- und Betontrenntechnik. Der Vorarbeiter - Lehrgang endet mit einer schriftlichen Prüfung. Der Lehrgang zum Werkpolier endet mit schriftlicher und mündlicher Prüfung vor dem Prüfungsausschuss mit Abschluss „Werkpolier/in für Abbruch- und Betontrenntechnik“.

Das ABZ Hamm bietet ein umfangreiches Fort- und Weiterbildungsprogramm an. Hierzu gehören Anwenderseminare, z.B. die Weiterbildung Seilsäge (vom Fachverband Betonbohren und -sägen Deutschland e.V.) und Seminare zur VOB Rückbauarbeiten. Kompaktseminare zur Ausbildereignungsprüfung (AEVO) runden das Angebot ab.

Eine Förderung des Werkpolierlehrganges über Bildungsgutschein durch die Agenturen für Arbeit ist durch die Maßnahmenzertifizierung individuell möglich.

Nähere Informationen erhalten Sie von Herrn Dipl.-Ing. Gerhard Geske im Ausbildungszentrum der Bauindustrie Bromberger Straße 4 – 6 in 59065 Hamm, telefonisch unter der Rufnummer 02381/395-0 per email:

[g.geske@bauindustrie-nrw.de](mailto:g.geske@bauindustrie-nrw.de)

oder unter

[www.bauakademie-west.de](http://www.bauakademie-west.de)

